

Jahresbericht 2012 – Frauenriege Brütten

Heute ist Montag, der 28. Januar 2013, d.h. die Welt ist also doch nicht untergegangen. Das ist unser Glück, denn nun könnt ihr meinem Jahresbericht lauschen.

Dass unsere Turnstunden lückenlos über die Bühne gehen konnten, haben wir dem super Einsatz von Susy zu verdanken. Nicht nur, dass sie uns tolle Stunden bescherte, konnte sie doch Susy Michel, Patricia Spescha, Silvia Zindel und Jeanette Weiss noch für uns gewinnen. Einen lieben Dank an diese tollen Frauen. Liebe Susy ... ganz herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz. Ich finde dafür hast du einen kräftigen Applaus verdient!

Mein Dank gilt auch all denen die einen Einsatz beim Gartehändsche geleistet haben. Dies hat uns doch wieder CHF 1'205.95 eingebracht.

Die rms 2012 hat uns nach Russikon gelockt. Angereist sind wir in Gummistiefeln und Regenschutz. Wir hatten dann aber grosses Glück und konnten all unsere Disziplinen im Trockenen ausführen.

Beim anschliessenden Feiern im Festzelt hat uns der Sturz eines Turnkollegen von der Festbank sehr erschreckt. Nach der Untersuchung im Spital gab's dann zur Freude aller Entwarnung.

Unsere Heimreise führte einmal mehr über Winterthur, was meistens zur Folge hat, dass wir dort noch für ein Bierchen hängenbleiben ... und für einen Hamburger oder einen feinen Döner.

Unser Vorstandssessen haben wir einmal ganz anders gestaltet. Caveman war ein sehr erfolgreiches Programm im Weissen Wind im Niederdorf. Cavewoman liess darum nicht lange auf sich warten ... und das wollten wir uns nicht entgehen lassen. Wir haben uns köstlich amüsiert.

Auch dem Kellner winden wir ein Kränzchen. Da wir eher knapp angereist waren und aber doch sehr hungrig waren, bestellten wir alle ein Tartar. Die Zeit reichte leider nicht mehr aus das Tartar fertig zu geniessen. Kein Problem – meinte unser Kellner – ich stell eure Teller einfach kühl und nach der Vorstellung könnt ihr in Ruhe fertig essen. Gesagt, getan! Das nennt man mal Service.

Die Frauenriegen-Reise 2012 führte uns in's Pizol-Gebiet. Verraten tu ich an dieser Stelle nicht mehr. Dem Reisebericht dürft ihr später lauschen.

Wie jedes Jahr fand unser Brätle-Plausch am letzten Montag vor den Sommerferien statt. Petrus haben wir von Anfang an ein Schnäppchen geschlagen ... wir haben im Sunni reserviert. Bei Fleischkäse mit Kartoffelsalat konnten wir bis Mitternacht draussen sitzen. Mit einem feinen Dessert wurden wir von unseren Geburtstagsfrauen verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an euch. Als dann die ersten Regentropfen versuchten uns zum Aufbruch zu bewegen, schafften wir es erst mal nur ins Trockene. Dort liessen wir diesen gemütlichen Abend ausklingen.

Unter dem Motto „Feuer und Flamme“ präsentierte sich der TV am diesjährigen Dorffest. Unsere Gäste verwöhnten wir mit einem feinen Chili und verschiedenen Flammkuchen. Von diesen waren alle „Feuer und Flamme“. Pro Riege konnten wir einen Gewinn von knapp CHF 1'100.-- verzeichnen.

Die Verantwortung der diesjährigen Abendunterhaltung lag in den Händen von zwei ganz jungen Damen. Nadine Mayer und Sarah Städeli nahmen uns mit auf eine angebliche Reise in den Süden. Wohin einen so eine Reise führen kann, wenn man nicht auf's Navi hört und meint, den Weg besser zu kennen, durften wir erleben. Die beiden haben das wirklich ganz toll gemacht ... Hut ab!

Es ist jedes Jahr eine Pracht die reichhaltige Tombola zu bewundern. Was unsere Tombola-Frauen da jedes Jahr zaubern ist einfach phänomenal. Lieben Dank!

Mein Dank geht an alle, die „mitgeschuftet“ haben. Da gab's das eine oder andere fleissige Lieschen, dass immer wieder zu sehen war ☺ Ein Dankeschön geht auch an Eva Egli und Nelly Lanfranchi, die eingesprungen sind.

Am 25. November haben wir unser 40-jähriges Riegenjubiläum gefeiert. Fast 40 aktive und passive Turnerinnen sind unserer Einladung gefolgt, was uns riesig gefreut hat. Kulinarisch verwöhnt wurden im JJ's Restaurant. Ich glaube das hat allen sehr, sehr gut geschmeckt? Der Vorstand hat alle Ordner durchgearbeitet und die Highlights zusammengetragen. Aus diesen hat Doris - wieder mal ihr Spitzentalent beweisend – ein tolles Gedicht kreiert. Vielen Dank, das war wirklich mega-mässig!

Alle hatten auch die Gelegenheit in unseren Fotoalben zu stöbern, was manchmal zu einem riesen Gelächter ausartete ... hab ich wirklich mal so ausgesehen? Kaum zu glauben?! Es war ein toller Nachmittag.

Doris Wort geben!!!!

Am Chlausabend präsentierte sich das Wetter nass und stürmisch. Der Gemeindesaal dafür umso gemütlicher. Bei Apéro, Ghackets und Hörnli verging die Zeit im Nu. Der Samichlaus, natürlich wieder in Begleitung vom Schmutzli, wusste Einiges zu berichten.

Da der Chlaus altershalber langsam zurücktreten möchte, wurde via Casting ein möglicher Nachfolger gesucht. An geeignetem Nachwuchs hat es nicht gemangelt.

Jeder Gast konnte mit einem kleinen Präsentli nach Hause gehen. Dies weil jeder ein kleines Geschenk mitbrachte und diese dann bei einem Schätz-Wettbewerb als Preise verteilt wurden.

Nüssli soll es mehr als genug gehabt haben ... es hätte sogar für eine „Nüssli-Schlacht“ gereicht. Dies kam der Verfasserin dieses Berichtes zu Ohren. Leider konnte sie selber nicht anwesend sein ☹

Fazit: Das OK-Team der Frauen- und Männerriege hat gute Arbeit geleistet und doch 78 Besucher in den Gemeindesaal gelockt. Herzlichen Dank!

An dieser Stelle ein riesen Danke schön an Kunmar vom Stars and Stripes für seinen tollen Einsatz. Auch seine Grosszügigkeit soll hier nicht unerwähnt bleiben.

Dies soll auch eine Anregung sein an euch, wenn ihr mal wieder auswärts fein essen wollt.

An unserem diesjährigen Schlussbummel „bummeln“ wir durch die Turnhalle. Susy hat uns doch noch zum Schwitzen gebracht, damit wir nachher die feinen Manderinli, Nüssli und Schöggeli ohne schlechtes Gewissen geniessen konnten.

Natürlich hat uns Susy auch in diesem Jahr wieder mit einer witzigen, zum Nachdenken anregenden Weihnachtsgeschichte überrascht. Grazie mille!

Am 11. Januar war's dann soweit: an der Vereinsversammlung wurde das Gymteam als neue Riege bestätigt. Leider haben nur gerade 7 Frauen den Weg in die Turnhalle gefunden.

Ihr seht, es war einmal mehr kein langweiliges Jahr ... bei uns läuft doch immer was! Und das soll auch in Zukunft so bleiben. Ich wünsch euch ein ganz tolles 2013!

Vielen Dank!!! Eure Präsidentin!

Brütten, 23. Januar 2013

Die Präsidentin ... Petra Etzensperger